

#DigitaleSoA studieren: Studium Soziale Arbeit trifft Digitalisierung – Evaluation, Herausforderungen und Möglichkeiten der curricularen Verankerung digitaler Kompetenzen

Abstract

Mit zunehmender Digitalisierung verändern sich nicht nur die Lebenswelten der AdressatInnen der Sozialen Arbeit, sondern auch die Arbeitswelten von professionellen Akteuren dieses Berufsfeldes. Während Digitalisierung der Hochschulbildung bereits als zentrale Aufgabe von der Hochschulpolitik thematisiert wird, blieben bisher Entwürfe zu konkreten Umsetzungsmöglichkeiten zur Lehrentwicklung in Studiengängen aus.

Vor diesem Hintergrund verfolgt das Forschungsprojekt „Studium Soziale Arbeit trifft Digitalisierung“ zwei Ziele: Erstens sollen die für die Soziale Arbeit handlungsbestimmenden Kernkompetenzen mit Blick auf eine digitalisierte Arbeitswelt evaluiert werden. Zweitens soll ein sozialwissenschaftlich fundiertes Konzept entwickelt werden, das dem Department Soziale Arbeit die Anpassung der Curricula erleichtern soll. Wie und an welchen Stellen macht sich konkret die Digitalisierung der Sozialen Arbeit geltend? Wie kann eine Transformation von evaluierten Kernkompetenzen in ein bestehendes Curriculum der Sozialen Arbeit vonstattengehen? Wie sollten dabei die die Profession konstituierenden Momente berücksichtigt werden? In einem partizipativen Prozess, an dem PraktikerInnen, AdressatInnen, StudentInnen und wissenschaftliches Personal beteiligt sind, soll innerhalb des Projektes ein Leitfaden zur Anpassung des Curriculums an neue Anforderungen entstehen, das den am Menschenrecht orientierten Paradigmen der Sozialen Arbeit weiterhin gerecht wird.